



Finanzausschüsse

der

Samtgemeinde Zeven,

Gemeinden Elsdorf, Gyhum und Heeslingen

sowie

der Stadt Zeven

Herzlich Willkommen !

Zeven, den 25.10.2017

Aktuelle Entwicklungen 2017

a) Umsetzung von Maßnahmen

- Anfang 2017 wurden alle Gemeinden darüber informiert, dass mit dem vorhandenen Personal nicht alle Maßnahmen umgesetzt werden können. Insbesondere der vorgesehene Umbau von Bushaltestellen (aber auch versch. andere Maßnahmen) wurden daher in Abstimmung mit den Gremien in der Umsetzung zeitlich zurückgestellt. Einige Maßnahmen wurden für das Jahr 2018 neu veranschlagt.

b) Einnahmesituation (insbesondere Steuereinnahmen)

- Die Steuereinnahmen (insbesondere Gewerbesteuer) haben sich insgesamt positiv entwickelt. Mit Ausnahme der Gemeinde Gyhum liegt das derzeitige Gewerbesteueraufkommen über den Erwartungen.

vgl. nachstehende Übersicht



Entwicklung der Gewerbesteuerereinnahmen in der SG Zeven

<i>Gemeinde</i>	2013	2014	2015	2016	2017	2017	mehr / weniger
	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	aktuell 23.10.	
Stadt Zeven	10.399.744	9.764.774	10.341.537	8.550.555	10.100.000	11.657.600	1.557.600
Heeslingen	2.914.266	5.781.216	3.901.140	6.386.807	6.300.000	7.437.000	1.137.000
Gyhum	841.142	1.813.901	1.045.830	1.802.713	1.780.000	1.347.000	-433.000
Elsdorf	538.056	532.190	415.318	519.384	900.000	1.380.900	480.900
	14.693.208	17.892.081	15.703.825	17.259.459	19.080.000	21.822.500	2.742.500

Die positive Einnahmeentwicklung bei den Mitgliedsgemeinden führt zu einer guten Basis für die Samtgemeindeumlage **2019**.

Gesamteinschätzung:

Insgesamt gibt die aktuelle Entwicklung der Finanzen 2017 keinen Anlass zur Besorgnis für die Ergebnisse 2017.

Haushalte 2018

Die Verwaltungsentwürfe der Haushalte 2018 sind erstellt und als allgemeine Dokumente bei der jeweiligen Gemeinde (SG) über Mandatos abrufbar.

Aufgrund der Erfahrungen des Jahres 2017 ist die Aufstellung aller Haushalte unter der Maßgabe der personellen Umsetzbarkeit, insbesondere der investiven Maßnahmen erstellt worden.

Im Stellenplan der Samtgemeinde ist insbesondere zur Verstärkung des technischen Personals eine zusätzliche Stelle im Bereich Hochbau (GM) sowie die Stelle eines sog. „Stadtplaners“ (Einsatzbereich für alle Gemeinden/SG) vorgesehen. Hierdurch soll die Vergabe von externen Planungsleistungen reduziert, sowie der Eintritt einer Mitarbeiterin in den Ruhestand Anfang 2019 kompensiert werden.

Näheres hierzu in der Sitzung des SGA zur Beratung über den Stellenplan.

Eckdaten zu den Haushaltsentwürfen

Gesamtüberblick:

Gemeinde	Erträge	Aufwendungen	a.o. Ergebnis	Gesamtergebnis Überschuss / Fehlbedarf	Saldo Investitionen	Kreditbedarf 2018	Finanzplanung Ergebnishaushalt -Salden-		
	€	€	€	€	€	€	2019	2020	2021
Samtgemeinde	21.535.900	23.364.600	0	-1.828.700	13.190.500	13.150.000	111.700	230.400	257.300
Stadt Zeven	25.141.200	25.102.700	25.000	63.500	4.865.500	0	17.200	2.700	43.700
Elsdorf	3.303.700	3.290.000	0	13.700	861.200	500.000	3.400	106.000	110.300
Gyhum	4.267.400	4.260.900	0	6.500	1.522.000	0	101.700	88.100	108.200
Heeslingen	11.297.400	11.194.600	20.000	122.800	1.296.000	0	86.100	79.500	95.200

Im Ergebnis ist festzuhalten, dass der Haushaltsausgleich *-mit Ausnahme der Samtgemeinde -* unmittelbar erreicht wurde. Die **Finanzplanung ist bis zum Jahr 2021 ebenfalls ausgeglichen**, hier ist jedoch darauf hinzuweisen, dass dieses eine weiterhin positive Entwicklung der **Steuereinnahmen voraus setzt !**

Eckdaten zu den Haushaltsentwürfen

Steuereinnahmen 2018 - 2021

Gewerbesteuer	<i>2017 aktuell 17.10</i>	2018 Ansatz	2019 Ansatz	2020 Ansatz	2021 Ansatz
Stadt Zeven	<i>11.657.600</i>	11.900.000	13.300.000	13.570.000	13.900.000
Heeslingen	<i>7.437.000</i>	6.650.000	7.100.000	7.300.000	7.420.000
Gyhum	<i>1.347.000</i>	1.550.000	1.580.000	1.630.000	1.650.000
Elsdorf	<i>1.380.900</i>	1.150.000	1.300.000	1.300.000	1.300.000
Summe:	21.822.500	21.250.000	23.280.000	23.800.000	24.270.000

Grundsteuer		2018	2019	2020	2021
		Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ansatz
Stadt Zeven	B	2.400.000	2.436.000	2.478.500	2.509.600
	A	122.000	123.000	125.000	127.000
Heeslingen	B	750.000	780.000	790.000	800.000
	A	155.000	157.300	159.600	161.900
Gyhum	B	329.800	334.700	339.700	344.800
	A	65.000	65.900	66.800	67.800
Elsdorf	B	305.000	320.000	325.000	335.000
	A	90.000	91.300	92.600	93.900

Einkommensteuer- anteil	2018	2019	2020	2021
	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ansatz
Zeven	5.335.000	5.800.000	6.070.000	6.400.000
Heeslingen	1.985.000	2.120.000	2.250.000	2.360.000
Gyhum	1.030.000	1.060.800	1.100.000	1.150.000
Elsdorf	943.000	955.000	1.000.000	1.055.000

Umsatzsteueranteil				
Zeven	1.484.000	1.450.000	1.510.000	1.550.000
Heeslingen	410.000	400.000	420.000	430.000
Gyhum	155.000	150.000	154.900	158.700
Elsdorf	159.000	155.000	158.900	162.900

Aufwendungen:

Zum Teil erhebliche Steigerungen sind bei den Kosten der **Tageseinrichtungen für Kinder** - Produkte **30-365** - zu verzeichnen.

Die aus allgemeinen Deckungsmitteln, insbesondere Steuern, zu deckenden Zuschussbedarfe entwickeln sich wie folgt:

Zuschussbedarfe im Bereich der Tageseinrichtungen für Kinder									
Gemeinde	Zuschussbedarf Produkt 30-365								
	2017	Veränd.	2018		2019		2020		2021
	€	in %	€	%	€	%	€	%	€
Elsdorf	237.700	19	282.500	10	310.100	4	322.200	5	336.900
Gyhum	371.400	-10	332.900	2	339.700	2	347.000	4	362.200
Heeslingen	668.400	21	807.900	1	817.500	4	848.400	4	883.700
Zeven	1.994.800	42	2.834.000	0	2.826.600	1	2.863.800	1	2.906.300
gesamt:	3.272.300		4.257.300		4.293.900		4.381.400		4.489.100
Die Schaffung zusätzlicher Betreuungseinrichtungen ist hierbei noch nicht berücksichtigt.									

Eine **Überprüfung der Betreuungsentgelte** ist in Anbetracht der vorstehenden Zahlen geboten.

Samtgemeindehaushalt 2018

- **Defizit 2018 = - 1.828.700 €**
- **Ausgleich durch Überschüsse der Vorjahre möglich**
 - § 110 Abs. 5 Ziff. 1 NKomVG –
- **allerdings liegen zurzeit nur vorläufige Überschüsse vor**
zurzeit ist davon auszugehen, dass die ersten Abschlüsse zum Ende des 1. Quartals 2018 vorliegen

Mit der Kommunalaufsicht wurde eine Verständigung hierüber erzielt, so dass dieses Defizit nicht beanstandet wird.

Samtgemeindehaushalt 2018

Welchen Ursprung hat das Defizit 2018 ?

Übersicht über wesentliche Abweichungen des Haushaltes 2018 von der Finanzplanung 2017

Ertrag / Aufwand	FiPl. 2017 für 2018	Ansatz 2018	Abweichung €
Gesamtergebnis	485.200	-1.828.700	-2.313.900
<u>Erträge</u>			
<u>FAG</u>			
Samtgemeindeumlage (Steuerkraft 2015/16)	11.280.000	11.200.000	-80.000
Schlüsselzuweisungen (gestiegene Steuerkraft 2016/17)	614.300	0	-614.300
öffentl.-rechtl. Entgelte	5.362.900	5.271.300	-91.600
<u>davon:</u>			
Schmutzwasserbeseitigung (reduzierte Abwassermengen, Neukalkulation Ende 2018)	4.450.000	4.317.000	-133.000
privatrechtliche Entgelte (Mieten)	100.100	91.200	-8.900
Kostenerstattungen/Kostenumlagen (Erst. Abwasserabg.)	1.981.500	2.123.300	141.800
Zinsen und ähnl. Finanzerträge	160.300	160.300	0
Sonst. Ordentliche Erträge	22.300	27.300	5.000
Summe Erträge:			-648.000

<u>Aufwendungen</u>			
<u>FAG</u>			
Kreisumlage (auf Schlüsselzuweisungen)	301.000	0	-301.000
Finanzausgleichumlage (vgl. Schlüsselzuweisungen)	0	600.000	600.000
sonst. Leistg. FAG (interk., Zuweisungen etc.) - Saldo			-281.700
Zuweisung an den LKR für das <u>MLK</u>	0	500.000	500.000
Personalaufwand (zusätzliche Stellen)	9.119.800	9.220.800	101.000
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.115.300	7.022.600	907.300
<u>davon:</u>			
Interne Dienstleistungen u.Recht (insbes. Baul. Unterhaltungen Rathaus etc.)	272.500	539.300	266.800
Grundstücks- und Gebäudemanagement (Übergang von Schulen in allgem. Grundvermögen)	54.200	224.100	169.900
Brandschutz (baul. Unterhaltung)	293.700	413.800	120.100
Soziale Einrichtungen (Flüchtlingsunterbringung)	782.100	764.800	-17.300
Friedhofs- und Bestattungswesen	202.800	339.300	136.500
Gemeindestraßen, Straßenreinig. Winterdienst	125.000	163.400	38.400
Bauhof	188.500	253.400	64.900
Schulen (neue GS ab 2018, alte Schulen Überg. allg. Grundverm.)	1.150.000	1.161.800	11.800
Abschreibungen/Auflösungserträge (Saldo)	2.032.800	2.082.200	49.400
Sonst. Ordentl. Aufwendungen / Sonstiges	1.355.400	1.560.000	204.600
<u>davon:</u> Sitzungsgelder u.ä.	77.800	146.800	69.000
Verschiedenes / Saldo			-113.700
Summe Aufwendungen:			1.665.900
Saldo gesamt:			2.313.900

Ein wesentlicher **Grund für das Defizit** ist im **Finanzausgleich** begründet.
Hier wirkt sich insbesondere die zeitversetzte Leistung der Umlagen aus.

So werden die **Umlagen** nach dem Steueraufkommen in folgenden Zeiträumen berechnet:

Gewerbsteuerumlage = **lfd. nach Ende des Quartals** (Abschlag für das 4. Quartal eines Jahres wird zum 01.02. des Folgejahres abgerechnet)

Kreisumlage 2018 = Steueraufkommen **01.10.2016 – 30.09.2017**

Samtgemeindeumlage 2018 = Bemessungsgrundlage der **Kreisumlage 2017**,
also Steueraufkommen **01.10.2015 – 30.09.2016**

Finanzausgleich 2018 = **Schlüsselzuweisungen** oder **Finanzausgleichsumlage**
(einschl. Ausgleich innerhalb der Samtgemeinde) Steueraufkommen **01.10.2016 – 30.09.2017**

Gewerbsteuererrückgang 2016 sowie das geplante Steueraufkommen 2017 ließ erwarten, dass die SG 2018 **Schlüsselzuweisungen erhält** (Ansatz rd. 600.000 €). Durch die positive Einnahmeentwicklung (Gewerbsteuerermehreinnahmen 2017 rd. 2,7 Mio. € -s.o.) sind nunmehr jedoch voraussichtlich rd. 600.000 € als **Finanzausgleichsumlage** an das Land **zu zahlen** (*endgültige Bemessungsgrundlagen werden vom Land erst im Nov./Dez. mitgeteilt*).

Delta hieraus = 1,2 Mio. €



Ein weiterer, bisher nicht in der Finanzplanung enthaltener erheblicher Ansatz des Ergebnishaushaltes ist der **freiwillige Zuschuss an den Landkreis** für den Erhalt des **Martin-Luther-Krankenhauses** bzw. der Chirurgie.

Hierfür sind **500.000 €** im Ergebnishaushalt 2018 ff. vorgesehen, was einem Bedarf an Samtgemeindeumlage von rd. 2 Prozentpunkten entspricht.

Hinzu kommen die in der vorstehenden Übersicht dargestellten sonstigen Steigerungen bei den Sach- und Personalaufwendungen.

Samtgemeindeumlage

Die Samtgemeindeumlage ist für den gesamten Planungszeitraum (2018 – 2021) mit **unverändert 45 v.H.** berücksichtigt.

In 2018 sind Zahlungen der Mitgliedsgemeinden von insgesamt 11.200.000 € veranschlagt, die wie folgt aufzubringen sind:

		<i>(nachrichtlich:</i>
		1 Prozentpunkt entspricht rd.)
Stadt Zeven	6.330.000 €	140.600 €
Gemeinde Elsdorf	650.000 €	14.400 €
Gemeinde Heeslingen	3.060.000 €	68.000 €
Gemeinde Gyhum	<u>1.160.000 €</u>	25.800 €
	<u>11.200.000 €</u>	

Kreisumlage

Die Samtgemeinde wird 2018 aufgrund der Tatsache, dass sie keine Schlüsselzuweisungen erhält, keine Kreisumlage zu zahlen haben.

Die **Kreisumlage** ist mit unverändert **49 v.H.** in die Haushalte der Mitgliedsgemeinden eingeplant. Folgende Beträge sind in 2018 aus der Samtgemeinde Zeven voraussichtlich nach Rotenburg zu überweisen:

(nachrichtlich:

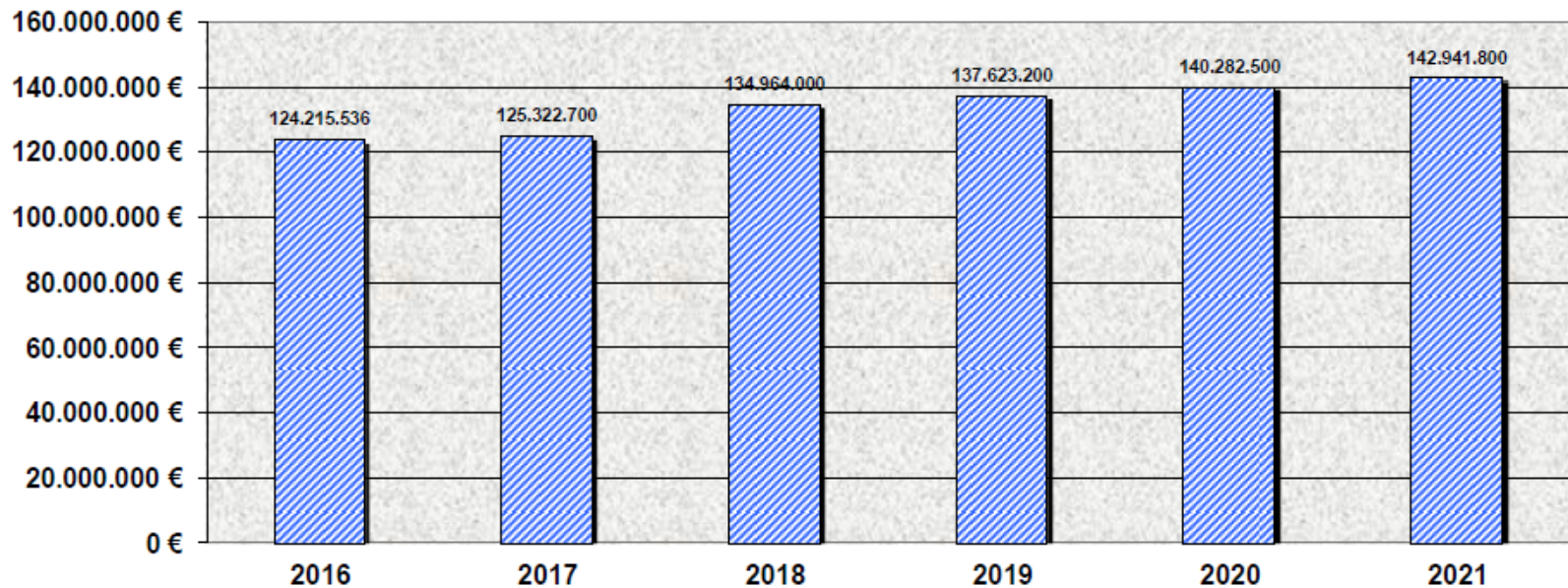
1 Prozentpunkt entspricht 2018 rd.)

Stadt Zeven	8.136.000 €	166.000 €
Gemeinde Elsdorf	1.100.000 €	22.500 €
Gemeinde Heeslingen	3.800.000 €	48.000 €
Gemeinde Gyhum	<u>1.160.000 €</u>	23.700 €
	<u>14.196.000 €</u>	

Nach dem im Zuge der Anhörung zur Kreisumlage vorgelegten Entwurf des Kreishaushaltes 2018 weist dieser bei einem Aufkommen aus der Kreisumlage von **81,4 Mio. €** einen geplanten **Überschuss von 3.456.000 €** aus.

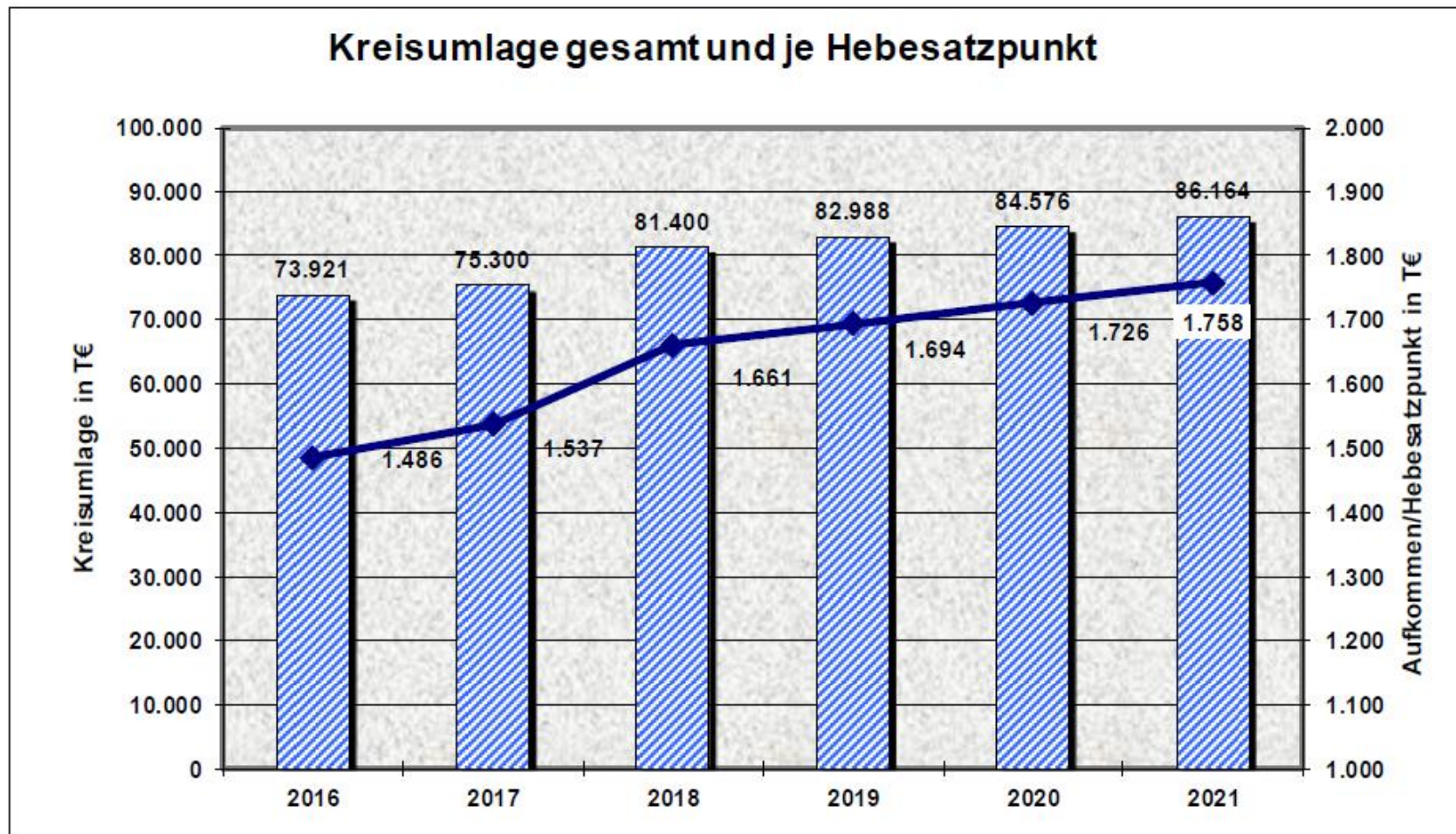
Auszug aus dem Entwurf des Kreishaushaltes 2018

Allgemeine Finanzausweisungen und Kreisumlage (Teilhaushalt 9: Produkt 61.1.01)



	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
	€	€	€	€	€	€
Schlüsselzuweisungen	44.405.600	44.000.000	47.374.000	48.321.400	49.268.900	50.216.400
Zuweisungen f.A. übertr.W.	5.889.144	6.022.700	6.190.000	6.313.800	6.437.600	6.561.400
Kreisumlage	73.920.792	75.300.000	81.400.000	82.988.000	84.576.000	86.164.000
Summe	124.215.536	125.322.700	134.964.000	137.623.200	140.282.500	142.941.800

Auszug aus dem Entwurf des Kreishaushaltes 2018



	2016	2017	2018	2019	2020	2021
	Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	Plan	Plan	Plan
Kreisumlage in T€	73.921	75.300	81.400	82.988	84.576	86.164
Aufbringungskraft/Hebesatzpunkt in T€	1.486	1.537	1.661	1.694	1.726	1.758
Hebesatz Kreisumlage	49,75%	49,00%	49,00%	49,00%	49,00%	49,00%

Gesamtergebnishaushalt 2018**Kreishaushalt 2018**

Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	1.355.906	1.275.600	1.542.300	1.573.100	1.603.900	1.634.800
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	164.884.926	174.475.000	186.940.900	190.620.400	194.311.300	198.001.800
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	7.628.436	7.190.400	9.176.100	9.176.100	9.176.100	9.176.100
4. sonstige Transfererträge	9.947.902	7.838.200	8.505.700	8.674.700	8.844.600	9.014.400
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	10.301.135	9.371.100	8.216.900	8.394.700	8.558.900	8.723.300
6. privatrechtliche Entgelte	1.266.738	1.031.000	879.100	895.400	913.000	930.400
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	81.845.602	83.880.100	77.820.500	79.374.800	80.931.200	82.487.300
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	1.786.235	1.705.900	1.692.100	1.725.700	1.759.600	1.793.400
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	4.814.805	3.243.600	3.240.200	3.304.600	3.369.200	3.433.800
12. = Summe ordentliche Erträge	283.831.685	290.010.900	298.013.800	303.739.500	309.467.800	315.195.300
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	46.107.420	51.371.200	53.682.300	54.723.800	55.804.300	56.882.300
14. Versorgungsaufwendungen	85.906	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	20.296.401	15.672.600	17.380.500	17.601.100	17.953.700	18.294.400
16. Abschreibungen	21.161.225	20.740.100	21.366.500	21.366.500	21.366.500	21.366.500
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.360.016	1.500.000	1.300.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000
18. Transferaufwendungen	170.974.935	185.476.500	187.163.100	190.887.400	194.625.000	198.336.600
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	14.332.755	14.539.400	13.665.400	13.934.300	14.206.900	14.479.000
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	274.318.658	289.299.800	294.557.800	300.013.100	305.456.400	310.858.800
21. = ordentliches Ergebnis	9.513.027	711.100	3.456.000	3.726.400	4.011.400	4.336.500

Die vorstehenden Zahlen machen deutlich, dass **Potential für eine Senkung der Kreisumlage um mindestens 1 Prozentpunkt** besteht.

Der Überschuss des Kreises würde dann immer noch rd. 1,8 Mio. € betragen.

Weiterhin ist darauf hinzuweisen, dass der Landkreis über kumulierte **Ergebnisrücklagen** aus den Vorjahren von insgesamt **rd. 70 Mio. €** verfügt.

Dieses sollte im Rahmen der Anhörung zur Erhebung der Kreisumlage in jedem Fall Geltend gemacht werden.

Die Mitgliedsgemeinden der Samtgemeinde würden bei einer Senkung um 1 Prozentpunkt um insgesamt **rd. 260.000 €** entlastet. Dieses Geld wird für dringende Maßnahmen und weiter wachsende Anforderungen in den Gemeinden dringend benötigt (z.B. wachsende Belastungen im Rahmen der Kindertagesbetreuung).

Dieses dürfte für alle kreisangehörigen Gemeinden gleichermaßen gelten.

Die Kreistagsmitglieder sind daher aufgefordert, vor dem Hintergrund ihrer Verantwortung für ihre Heimatgemeinden entsprechend zu votieren.

Investitionen SG Zeven 2018

In die Haushaltsentwürfe wurden die aus Sicht der Verwaltung mit dem vorhandenen/vorgesehenen Personal umsetzbaren Maßnahmen aufgenommen.

Übersicht über die Investitionen in der Samtgemeinde Zeven 2018

Gemeinde	Investitionen gesamt	davon			
		Grund- erwerb	Baumaß- nahmen	Erwerb Sachvermögen	Zuweisungen für Investitionen
Samtgemeinde	15.410.000	33.000	12.633.800	1.410.800	1.332.400
Gemeinde Elsdorf	1.154.700	188.000	640.700	25.000	301.000
Gemeinde Gyhum	1.798.300	700.200	962.100	83.100	52.900
Gemeinde Heeslingen	2.790.600	459.000	2.187.800	86.000	57.800
Stadt Zeven	6.822.600	3.325.000	3.162.100	140.500	195.000
Summe:	27.976.200	4.705.200	19.586.500	1.745.400	1.939.100

Den Haushaltsentwürfen 2018 ist jeweils eine Übersicht über die Investitionen 2018 ff. am des Planes beigefügt.

Schuldenentwicklung der Samtgemeinde

Schuldenstand 1.1.17 = rd. 23 Mio. €		€	€ / Ew
Voraussichtlicher Schuldenstand Ende 2017		22.000.000	965 €
zuzüglich Ermächtigung 2017 (bisher keine Aufnahme, Bedarf ?)		6.000.000	
zuzüglich Bedarf 2018 (Kreditermächtigung 2018)		13.150.000	
planmäßige Tilgungen 2017/18 rd.		-2.450.000	
voraussichtlicher Schuldenstand Ende 2018		38.700.000	1.697 €
Ermächtigung 2019		9.400.000	
Tilung 2019		-1.565.500	
	Stand Ende 2019	46.534.500	2.041 €
Ermächtigung 2020		2.500.000	
Tilung 2020		-1.767.600	
	Stand Ende 2020	47.266.900	2.073 €
Ermächtigung 2021		1.100.000	
Tilung 2021		-1.837.600	
	Stand Ende 2021	46.529.300	2.041 €

Zum „*Finanzierungsmodell Feuerwehr*“ ist spätestens zum Haushalt 2019 (Fälligkeit der Zahlung für die Feuerwehr 2019) ein Konzept zu erstellen. Voraussichtlich jeweils Darlehensgewährung an die Samtgemeinde.

Schuldenentwicklung der Gemeinden

Schuldenentwicklung der Gemeinden						
	vorauss. Stand		Aufnahme	Tilgung	vorauss. Stand	Schulden
Gemeinde	31.12.2017		2018	2018	31.12.2018	je Einwohner
	€		€	€	€	€
Elsdorf	155.949		500.000	21.000	634.949	308
Gyhum	256.400		0	17.200	239.200	104
Heeslingen	0		0	0	0	0
Zeven	2.488.852		0	380.000	2.108.852	153



**Vielen Dank
für
Ihre Aufmerksamkeit**